

mdgen bestehende Hinterlassenschaft, wurde gesetzmäßig unter Siegel gelegt, darauf vom Unterzeichneter inventarisiert, um die, demnach die Vorladung den Erben verfügt. Da das Inserat in die westphälische Zeitung, welches man zu Ersparung der Kosten gelegentlich abschickte, allein wahrscheinlich nicht verlohren gegangen seyn, so findet sich Unterzeichneter um so mehr, da noch verschiedene Creditoren der Erblasserin aufzutreten, und auf ihre Befriedigung dringen, die hinterlassene Effekten selbst aber auch dem Verderben ausgesetzt seyn möchten, bewogen, alle diejenigen, welche an der sehr geringen Hinterlassenschaft der gedachten Frau Hauptmännin Becker Ansprüche zu machen vermeinen, hiermit nochmals vorzuladen, in dem auf den 5ten April schierskänftig anbezielten Termin zur Vormittagszeit in Person oder durch Spezialbevollmächtigte an noch um so gewisser vor mir zu erscheinen, und ihre Anträge zu thun, als aber zu gewärtigen, daß das Vermögen öffentlich versteigert, und der Erlös nach Abzug der bisher entstehenden Kosten, an königliches Tribunal zum Deposito eingeschickt werden soll. Den 24ten Febr. 1811.

Der Kantons-Notar A. J. E. Ewers.

Verkauf von Grundstücken:

1. Wolfhagen. Schuldenhalber soll dem Kurtschmidt Gottfried Meisch und dessen Ehefrau das hier, $\frac{7}{8}$ Acker, $\frac{4}{8}$ Rut. Erbland überm Bruch, durch den Mittelweg, an Johannes Bernd und Conrad Schneider gelegen, öffentlich und an den Meistbietenden verkauft werden, und ist dazu terminus licitationis auf den 29ten April bestimmt worden. Kaufliebhaber werden daher zum Bieten, diejenigen aber, welche gedachtes Grundstück in Anspruch nehmen wollen, zu dessen Begründung aufgefordert. Den 17ten Febr. 1811.

Gilte,
vermöge Auftrags.

2. Zierenberg. Auf Ansuchen der Erben des zu Oberelsungen verstorbenen Einwohners Johann Conrad Elspermann, namentlich: 1) des Einwohner und Ackermanns Johann Heinrich Elspermann daselbst; 2) Catharine Elisabeth, des Bäckers, Jacob Bracke Ehefrau, geb. Elspermann allhier, beide volljährig; sodann 3) Johannes, und 4) Anna Christina Elspermann, beide noch minderjährig, und über welche deren Mutter, Sabina Elisabeth, des Johann Conrad Elspermanns Witwe, geb. Umbach, zu Oberelsungen Hauptvormünderin, der dasige Einwohner und Schmidt Johannes Meißter aber als Neben- Vormund bestellt ist, hat königl. Distrikts- Tribunal zu Kassel durch eine Verfügung vom 10ten v. M., den öffentlichen Verkauf verschiedener, denselben zustehenden Grundstücke erkannt, und dadurch zugleich mich, den unterschriebenen Kantons-Notar mit diesem Verkaufe beauftragt. Die zu verkaufenden Gegenstände bestehen aus folgenden Stücken, als: A) Hufengü-

ther: eine halbe Hufe, welche $14\frac{1}{2}$ Acker, $6\frac{3}{4}$ Rut. Land, Wiesen und Garten enthält; B) Erbgüter: 1) Ch. C. Nr. 335, $\frac{3}{8}$ Acker. Erbland in der Struth, an ihrem Hufenlande, ist ein Anwand; 2) Ch. A. Nr. 109, $\frac{1}{2}$ Acker. im Lutgen Thierbaume, an der Sommerseite, $\frac{1}{2}$ ein Anwand, an Nicolaus Rudolph; 3) Ch. A. Nr. 86, $\frac{3}{8}$ Acker, 2 Rut. Erbland im Thierbaum, zwischen Reinhard Wilhelm Fuchs und Christoph Gohmanns Witwe; 4) Charte C. Nr. 311, $1\frac{1}{2}$ Acker, 7 Rut. in der Stroth, zwischen George Gerhard und Johannes Fuchs; 5) Ch. L. Nr. 249, $\frac{3}{8}$ Acker. vor dem Hezholze, stößt auf die Trift, an Conrad Fricke und George Schmidt; 6) Ch. C. Nr. 270, $\frac{1}{2}$ Acker, $7\frac{1}{2}$ Rut. in der Strothe, mit Johann George Burghard halb, an Conrad Reidt; 7) Ch. D. Nr. 251, $\frac{1}{2}$ Acker. vom Gemeinen Land in den Entenpfehlen, an Johannes Göbel und Ludwig Gerhold; 8) Ch. C. Nr. 255, $\frac{1}{2}$ Acker, 3 Rut. von dem Gemeinen Lande, im Thierbaume, an Christoph Henrich Göbel und Johannes Henkelmann; 9) Ch. D. Nr. 76, $\frac{1}{2}$ Acker, 5 Rut. hinter dem obersten Sonneborn, am Parlande und Johannes Volkwein; 10) Ch. C. Nr. 282, $\frac{1}{2}$ Acker, 3 Rut. Erbwiese in der Struth, am Felde her, mit und an Johann George Schmidt zur Hälfte; 11) Ch. L. Nr. 111, 8 Rut. Erbgarten von den Gemeinden-Garten, unter dem Bergfelde, zwischen Benedikt Phila und Christoph Heinecke; und 12) Ch. B. Nr. 319, 2 Rut. Erbgarten im Hansborn, an Hans George Wiegand und den Hecken gelegen. Nachdem ich nun zu Bewürkung dieses Verkaufes, Termin auf den 25ten März, l. J. in die Wohnung des Herrn Ortsmaire Edler zu Oberelsungen bestimmt habe; so lade ich Kaufliebhaber hierdurch ein, sich alsdann des Morgens um 9 Uhr daselbst einzufinden, und ihre Gebote zu Protokoll abzugeben, worauf sie, wenn selbige dem Schätzungs-Preise angemessen seyn sollten, den Zuschlag von königl. Distrikts-Tribunal zu erwarten haben. Den 9ten Februar 1811. Der beauftragte Kantons-Notar Groß.

3. Borken. Nachstehende dem Schuhmacher Jakob Dösch zu Neuenhain zugehörige Grundstücke, als: 1) ein Wohnhaus und Hofreide 10 R. haltend an Heinrich Jenner gelegen, nebst $\frac{1}{2}$ R. Garten dabei; 2) $\frac{3}{8}$ Acker, 10 R. Erbgarten in den Dülchergarten an Heinrich Staab gelegen; 3) 1 Acker, 10 R. Erbland gehendfrei daselbst an Bernhard Deiß und dem Besitze gelegen, sollen Montag den 8ten April a. c. Morgens von 9 bis 12 Uhr öffentlich und meistbietend Schuldenhalber in des Hrn. Maire Wiegands Wohnung zu Neuenhain verkauft werden. Kaufliebhaber können sich demnach in praesentia daselbst einfinden, bieten und den Zuschlag erwarten. Diejenigen aber, welche an diesen Güterstücken noch besondere Ansprüche zu machen vermeinen, werden ebenfalls aufgefordert, dieselben bei Strafe der